



# Protokollauszug

aus der  
Fortsetzung der 38. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 08.05.2023

---

öffentlich

**Top 8.5    Einrichtung Familienbüro  
23/SVV/0002  
geändert beschlossen**

Der **Jugendhilfeausschuss** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zu-  
zustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt **zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und mit  
welchem finanziellen Aufwand** die in der Mitteilungsvorlage 21/SVV/0675 erläuterte Konzeption  
zur Schaffung eines Familienbüros in der Landeshauptstadt Potsdam **umgesetzt werden kann**.  
**Dabei sollen prioritär Standorte in den Stadtteilen Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld, Waldstadt  
I, Waldstadt II und Schlaatz geprüft werden.** ~~Dabei soll die PHASE 1 INITIIERUNG ab dem  
01.01.2024 gestartet werden.~~

~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Finanzmittel in den Haushaltsentwurf  
2023/2024 einzustellen.~~

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen  
**zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt **zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und mit  
welchem finanziellen Aufwand** die in der Mitteilungsvorlage 21/SVV/0675 erläuterte Konzeption  
zur Schaffung eines Familienbüros in der Landeshauptstadt Potsdam **umgesetzt werden kann**.  
~~Dabei soll die PHASE 1 INITIIERUNG ab dem 01.01.2024 gestartet werden.~~

~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Finanzmittel in den Haushaltsentwurf  
2023/2024 einzustellen.~~

**Abstimmung:**

Die vom Jugendhilfeausschuss empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und mit  
welchem finanziellen Aufwand die in der Mitteilungsvorlage 21/SVV/0675 erläuterte Kon-  
zeption zur Schaffung eines Familienbüros in der Landeshauptstadt Potsdam umgesetzt**

**werden kann. Dabei sollen prioritär Standorte in den Stadtteilen Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld, Waldstadt I, Waldstadt II und Schlaatz geprüft werden.**



**BESCHLUSS**  
**der Fortsetzung der 38. öffentlichen Sitzung der**  
**Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am**  
**08.05.2023**

Einrichtung Familienbüro  
Vorlage: 23/SVV/0002

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und mit welchem finanziellen Aufwand die in der Mitteilungsvorlage 21/SVV/0675 erläuterte Konzeption zur Schaffung eines Familienbüros in der Landeshauptstadt Potsdam umgesetzt werden kann. Dabei sollen prioritär Standorte in den Stadtteilen Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld, Waldstadt I, Waldstadt II und Schlaatz geprüft werden.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 10. Mai 2023

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel